6 AFRIKAS HUNGER IST DIE SCHULD DES WESTENS

Jean Ziegler Eine ungehaltene Rede

8 SIE SPIELEN MIT DEM ESSEN DER ANDEREN

Harald Schumann - Investoren und Spekulanten treiben die Preise für Nahrungsmittel in die Höhe.

14 DIE ACHTE PLAGE

Marc Engelhardt Heuschrecken-Schwärme bedrohen Afrika. In wenigen Stunden fressen sie ganze Ernten auf.

18 ZURÜCKESSEN

Katharina Döbler – Heuschrecken und andere Insekten könnte man auch essen. Warum tun wir es nicht?

20 DIE WELT IN EINEM LAIB BROT

Christian Parenti Ein Lehrstück über unser tägliches Grundnahrungsmittel, das in den nächsten Jahrzehnten knapper und teurer wird.

24 NOMADEN DER GEMÜSEFELDER

Lucile Garçon und Rami Zurayk • Im libanesischen Bekaa-Tal schuften syrische Arbeitsmigranten für die Agroindustrie.

28 FÜR EINE HANDVOLL TOMATEN

Pierre Daum · In der Wüste von Almería wird Discount-Gemüse für Europa gezüchtet. Die Arbeitsbedingungen sind verheerend, die Umweltschäden fatal.

32 DIE FRANKENSTEIN-INDUSTRIE

Hilal Sezgin • High-Tech-Hühner, Designer-Kühe und Pharma-Cocktails – ein Blick in die Abgründe der globalen Fleischproduktion.

38 DAS GIFT IM REIS

Shi Ming • In China werden Nahrungsmittel immer teurer und schlechter. Agrarmultis wie Monsanto wittern ihre große Chance.

42 WIE GOLD, NUR BESSER

Joan Baxter • Internationale Anleger kaufen in afrikanischen Staaten Agrarland – eine neue Form der kolonialen Ausbeutung.

46 SCHÖNE NEUE WORTE

Benoît Lallau · Appelle von Weltbank und UNO stoppen den Landraub in Afrika nicht.

56 DAS MALIBYA-PROJEKT

Amandine Adamczewski und Jean-Yves Jamin • Ohne Rücksicht auf die örtliche Bevölkerung lässt Libyen in Mali Getreide anbauen.

58 ALLES FÜR COCA-COLA

Guillaume Pitron * Für den Limonadenkonzern vergessen die USA sogar ihr Embargo gegen den »Schurkenstaat« Sudan.

66 FREIHANDEL MACHT HUNGRIG

Armin Paasch • Die Agrarsubventionen der Europäischen Union und unfaire Freihandelsabkommen zerstören die Lebensgrundlage der Bauern in Entwicklungsländern.

70 DAS BESTE ÖL FÜR DIE GOURMETKÜCHE

Cécile Raimbeau ^e In Marokko stellen Frauenkooperativen in Handarbeit das weltweit begehrte Arganöl her.

76 BILLIGMAIS FÜR MEXIKO

Anne Vigna Das Nordamerikanische Freihandelsabkommen Nafta hat die mexikanische Landwirtschaft den Dumpingimporten aus den USA ausgeliefert.

82 KRABBEN AUS BANGLADESCH

Cédric Gouverneur Der Preis für Tiefkühlshrimps v**om D**iscounter ist hoch: Die Aquakulturen vernichten Mangroven, Fischbest**ände** und Ackerland.

84 DAS FALSCHE VERSPRECHEN

Toralf Staud Monsanto und Co behaupten, sie kön**nten** mit ihren genetisch manipulierten Pflanzen das Welthungerp**roble**m lösen.

90 SOJA, DIE KOSTEN EINER MONOKULTUR

Darío Aranda und Nina Holland Argentinien setzt seit fünfzehn Jahren auf den Anbau gentechnisch veränderter Sojabohnen – und auf den Großeinsatz von Pestiziden.

94 KOPFSALAT AUS DEM 3. STOCK

Malte E. Kollenberg und Fabian Kretschmer In Südkoreas erster »Vertical Farm« wird Gemüse mitten in der Großstadt angebaut.

96 HUNGERNDE BAUERN

Stéphane Parmentier Die Kleinbauern in den Entwicklungsländern müssen mehr Rechte bekommen. Das geht nur auf Kosten der Agroindustrie.

98 AUFESSEN STATT WEGWERFEN

Tristram Stuart Wie wir zu einer gerechteren Verteilung der Nahrungsmittel in der Welt beitragen können.

102 SAWADOGOS LEIDENSCHAFT FÜR BÄUME

Mark Hertsgaard · Bauer Yacouba Sawadogo pflanzt in Burkina Faso Bäume auf seinen Feldern. Mit der alten landwirtschaftlichen Methode wird die Sahelzone fruchtbarer.

108 GENUG STATT MEHR

Benedikt Haerlin ^a Mit möglichst geringem **Aufw**an**d mög**lichst viel zu produzieren ist keine Lösung. Die Alternativen liegen bereits auf **dem** Tisch.